

Albbote 3.02.2024

Albbote 3.02.24

Vielfalt der Blasmusik

Mägerkingen Beim Konzert am vergangenen Wochenende zeigte der Musikverein Mägerkingen seine ganze musikalische Bandbreite. Viel Applaus gab es auch für langjährig engagierte Mitglieder.

Lederjacke und Tolle bei „Elvis – the King“, eine dramatische Einhornjagd in einer fantastischen Parallelwelt mit „Cry of the Last Unicorn“, Kamelreiter bei sengender Hitze bei „Lawrence von Arabien“ – all das konnte man am vergangenen Samstag beim Konzert des Musikvereins Mägerkingen erleben. Dessen Aktivkapelle ging dabei der Spagat zwischen den Extremen der Blasmusik spürbar leicht von der Hand. Dass die etwa 50 Mägerkinger Musikerinnen und Musiker damit auf offene Ohren stießen, bestätigte der überwältigende Applaus der mit über 200 Gästen voll besetzten Festhalle. Dem Spiel der Aktivkapelle gingen Auftritte der Jugendgruppe und der etwa 35 Jugendlichen der Jugendkapelle voran.

Besonders im Gedächtnis blieben die Stücke „Monsters“ sowie „Celebration and Song“, mit denen die Jungmusiker das Publikum mit einer Vielzahl von Klangfarben, Rhythmen und überraschenden Gesangseinlagen und Showeffekten in ihren Bann zogen. Das Angebot des Musikvereins, das Konzert anschließend gemütlich bei guten Gesprächen ausklingen zu lassen, wurde noch ausgiebig in Anspruch genommen.

Ehrungen beim Konzert

Zwischen den musikalischen Programmpunkten nutzte der Musikverein die Gelegenheit, verdiente aktive Musikerinnen und Musiker zu ehren. Adrian Fink (Klarinette), Dennis Heider (Fagott) und Mathias Mader (Horn) wurden mit bronzenen Ehrenzeichen des Blasmusikverbands Baden-



Im Rahmen des Konzertes wurden Musiker, Dirigentin und Vorstände für ihr langjähriges Engagement geehrt.

Foto: Mario Dieth

Württemberg für 10-jähriges Musizieren ausgezeichnet. Sabine Buck (Altsaxophon), Kathrin Dziemba (Querflöte) und Jeremias Lorch (Tuba) erhielten für 20 Jahre aktive Tätigkeit im Musikverein das Ehrenzeichen in Silber. Die Ehrennadel in Gold für 30 Jahre dürfen nun Martina Bez und Elisabeth Zaia (beide Querflöte) an ihrer Uniform tragen. Christian Ruckh musiziert seit 40 Jahren und erhielt hierfür die Ehrennadel in Gold mit Diamant. Das toppte nur noch der zweite Vorstand Rudi Lorch, der bereits 50 Jahre aktives Mitglied im Musikverein ist.

Zudem wurden noch zwei besonders seltene Ehrungen vorgenommen: Dirigentin Claudia Krohmer-Rebmann machte 30 Jahre des Dirigierens in Mägerkingen voll, wofür sie die Dirigentennadel in Gold mit Diamant erhielt. Ernst Zaia erhielt für seine fast 30 Jahre als Vorstand die höchste Auszeichnung, die man im Musikverein überhaupt erhalten kann: Er wurde vom Verein in

Würdigung seines herausragenden, langjährigen Engagements als Vorstand sowie für den Weitblick in der Vereinsführung und bei der Weiterentwicklung des Vereins zum „Ehrenvorstand“ ernannt. Mit Standing Ovations dankten die Musiker und das Publikum dem langjährigen Vorstandsduo und der Dirigentin für ihren erfolgreichen Einsatz.

Außerdem haben seit dem letzten Konzert mehrere Jugendliche des Vereins an musikalischen Weiterbildungen, den sogenannten D-Lehrgängen, teilgenommen und sich erfolgreich ihren Praxis- und Theorieprüfungen gestellt: Leni Egeler (Saxophon), Carolina Bez (Klarinette), Franziska Kreh (Saxophon), Eva Mollenkopf (Querflöte), Lynn Heider (Trompete), Fabian Bez (Tuba) und Lukas Windhösel (Tenorhorn) wurde das D1 Leistungsabzeichen ans Revers gesteckt. Jule Wrobbel (Klarinette) erhielt das D2 Leistungsabzeichen und Simon Lorch (Flügelhorn) das D3 Leistungsabzeichen.

swp